

<b>CDU-Fraktion</b> ( Antrag Nr. 1699/2015 )
---

Eingereicht am 15.07.2015 um 12:39 Uhr.

**Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen, Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung**

---

**Zusatzantrag der CDU-Fraktion zur Drucks. Nr. 1610/2015, Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur "Leinewelle"**

**Antrag zu beschließen:**

der Antragstext wird wie folgt **ergänzt**:

Die Verwaltung wird beauftragt,

(...)

1a. Sofern die durch die Initiative gesammelten Spenden nicht ausreichen, wird sich die Stadt Hannover im Rahmen einer "Anschubfinanzierung" an dem Projekt "Leinewelle" beteiligen. Gleichzeitig nimmt der Oberbürgermeister Gespräche mit dem Regionspräsidenten auf, diesen um einen Beitrag in gleicher Höhe zu bitten.

**Begründung**

Die Leinewelle kann zu einem Projekt werden, das Hannover eine noch größere Strahlkraft verleiht und somit den Tourismus- und Wirtschaftsstandort Hannover nachhaltig stärkt. Sich möglicherweise ergebende steigende Einnahmen, z.B. im Handel und in der Gastronomie, werden einen positiven Effekt sowohl auf die Stadt- als auch auf die Regionalkasse haben. Insofern sollten sich auch beide, Region und Stadt Hannover, im Rahmen einer Anschubfinanzierung an dem Projekt beteiligen. Unter anderem auch, weil beide Hauptverwaltungsbeamten sich in ihrem Wahlkampf das Thema zu eigen gemacht haben.

Jens Seidel  
Vorsitzender

Hannover / 15.07.2015